

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Tapezierer, Dekorateure und Sattler
2. Quartal 2026

Juli 2026

Mehr Informationen unter www.kmuforschung.ac.at

Zur Studie

Diese Studie wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die KMU Forschung Austria jedoch keine Gewähr. Eine Haftung der KMU Forschung Austria und der Autorinnen und Autoren ist somit ausgeschlossen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Auftraggeber

Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk

Verfasserinnen

KMU Forschung Austria
Gußhausstraße 8, A-1040 Wien

Karin Gavac

Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair (Projektleitung)

Rückfragen

Mag. Christina Enichlmair, MA

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Entwicklung der Auftragseingänge.....	4
1.1 Auftragseingänge im 1. Quartal 2026	4
2 Geschäftslage im 2. Quartal 2026	5
2.1 Stimmungsbarometer	5
2.2 Auftragsbestand.....	6
3 Erwartungen für das 3. Quartal 2026.....	9
3.1 Auftragseingangserwartungen.....	9
3.2 Personalplanung	10

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 2. Quartal 2026 für die Branche Tapezierer, Dekorateur und Sattler basieren auf den Meldungen von 31 Betrieben mit 198 Beschäftigten.

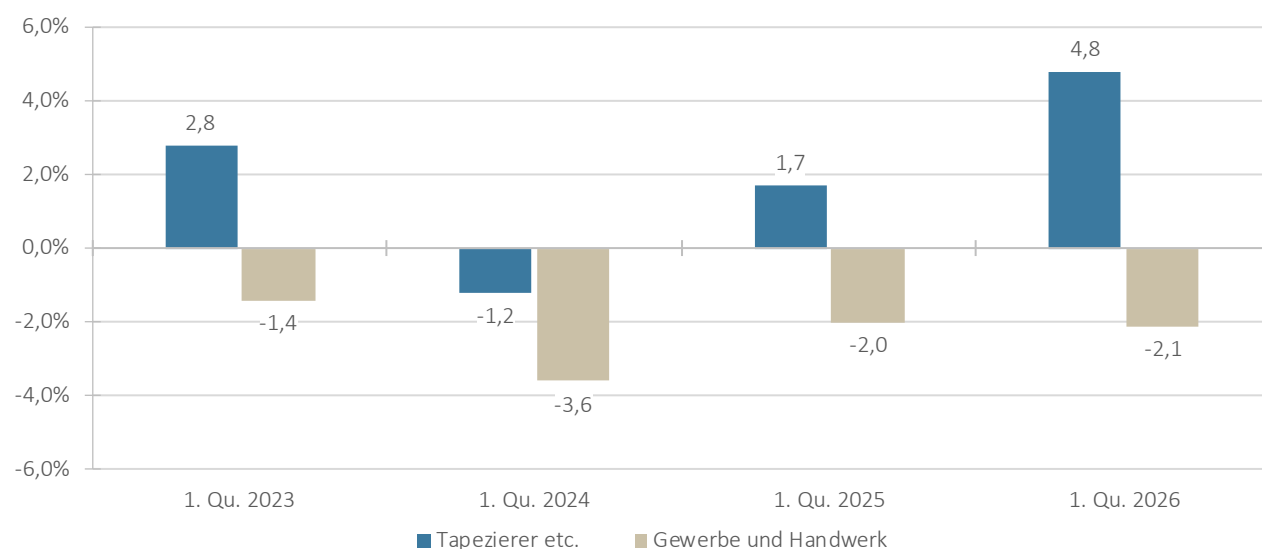
1 | Entwicklung der Auftragseingänge

1.1 | Auftragseingänge im 1. Quartal 2026

Im Branchendurchschnitt sind die Auftragseingänge im 1. Quartal 2026 gegenüber dem 1. Quartal 2025 wertmäßig (nominell) um 4,8 % gestiegen. Damit war die Entwicklung besser als im Vorjahreszeitraum (+1,7 %).

- 28 % der Betriebe meldeten Steigerungen,
- bei 65 % der Betriebe lagen die Auftragseingänge auf Vorjahresniveau und
- 7 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge.

Abb. 1 | Nominelle Entwicklung: Veränderung zum 1. Quartal des jeweiligen Vorjahres in Prozent



Auftragseingänge (Tapezierer, Dekorateur und Sattler), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk)

Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Die Verkaufspreise wurden in der Branche Tapezierer, Dekorateur und Sattler im 1. Quartal 2026 im Vergleich zum 1. Quartal 2025 im Durchschnitt um 5,0 % erhöht. Die Auftragseingänge sind damit mengenmäßig (real) um 0,2 % gesunken.

2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2026

2.1 | Stimmungsbarometer

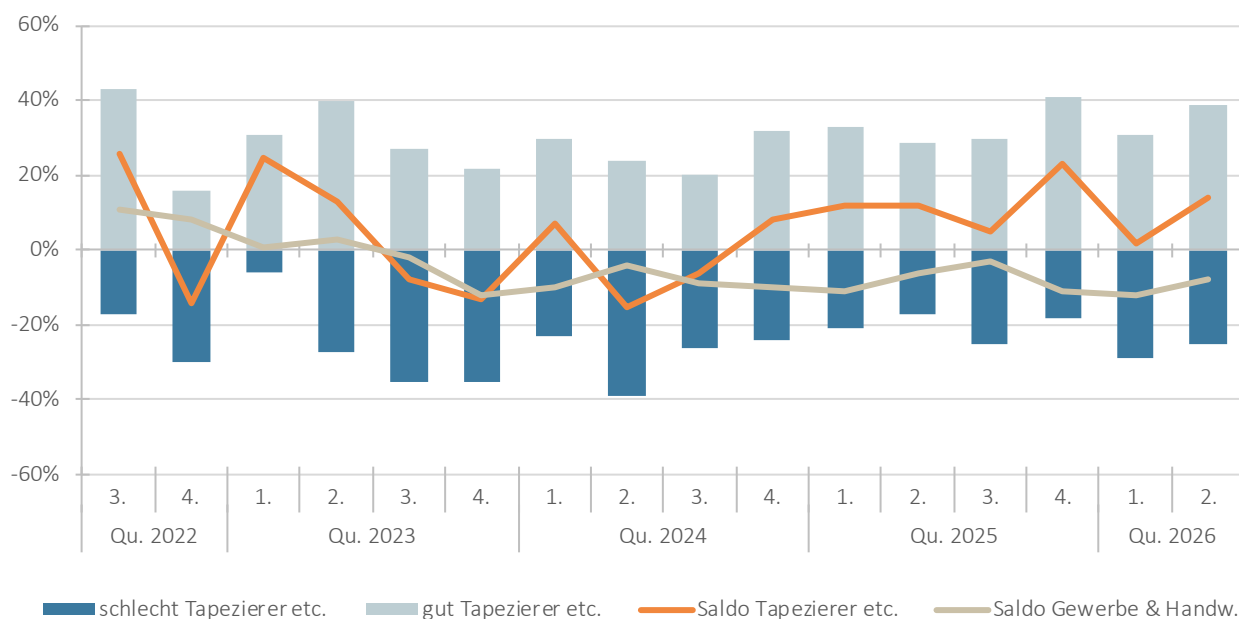
Im 2. Quartal 2026 beurteilen

- 39 % der Betriebe die Geschäftslage mit „gut“ (Vorquartal: 31 %),
- 36 % mit „saisonüblich“ (Vorquartal: 40 %) und
- 25 % der Betriebe mit „schlecht“ (Vorquartal: 29 %).

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen) überwiegen die Betriebe mit guter Geschäftslage um 14 %-Punkte.

Im Vergleich zum Vorquartal ist das Stimmungsbarometer gestiegen.

Abb. 2 | Stimmungsbarometer: Anteil der Betriebe mit guter und schlechter Geschäftslage in Prozent sowie Saldo in %-Punkten



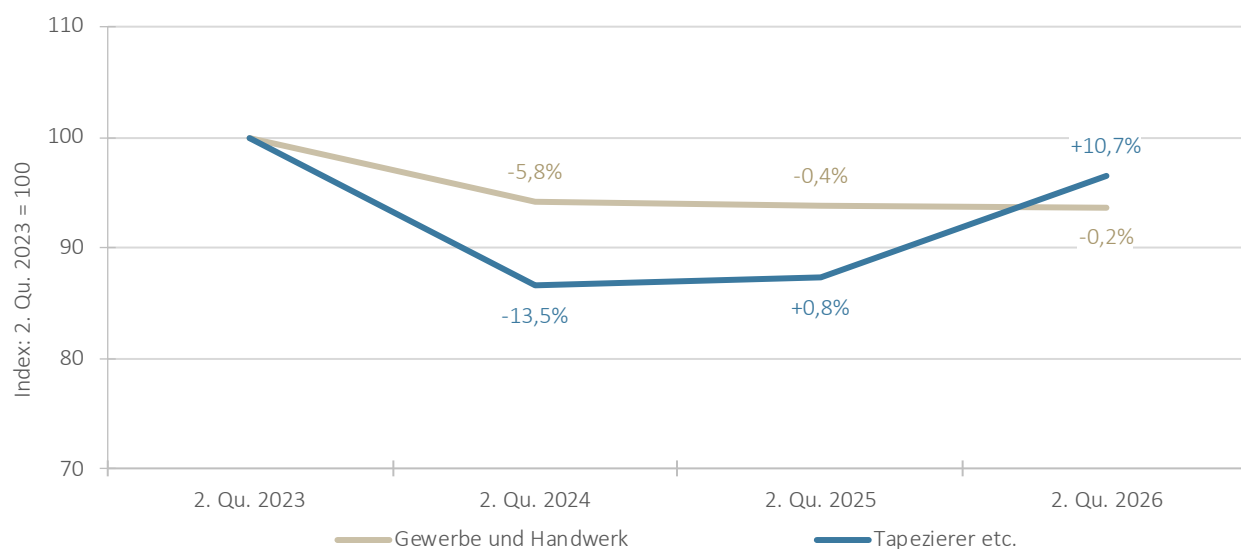
Saldo: Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen der Geschäftslage in %-Punkten

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 | Auftragsbestand

Im Branchendurchschnitt sichert der Auftragsbestand im 2. Quartal 2026 eine Vollausslastung für 7,9 Wochen. Im Vergleich zum 2. Quartal 2025 ist der durchschnittliche Auftragsbestand um 10,7 % gestiegen.

Abb. 3 | Entwicklung des Auftragsbestands: Veränderung zum 2. Quartal des jeweiligen Vorjahres in Prozent

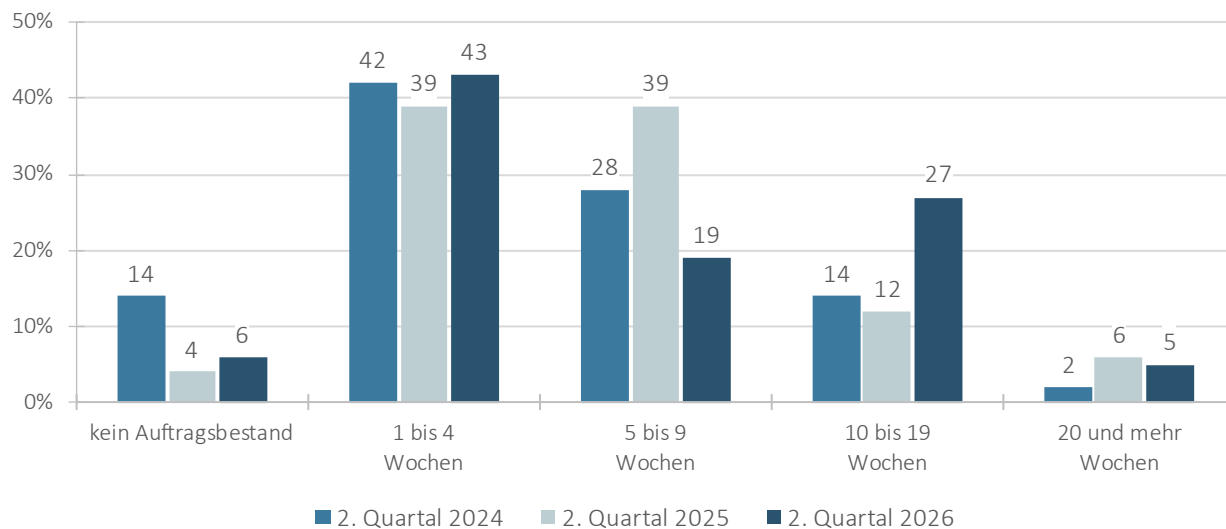


Quelle: KMU Forschung Austria

67 % des Gesamtauftragsbestandes entfielen im 2. Quartal 2026 auf private/gewerbliche Auftraggeber, 22 % auf öffentliche Bauprojekte, die über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften) abgewickelt werden, und 11 % auf Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden.

43 % der Betriebe meldeten im 2. Quartal 2026 eine Auslastung von 1 bis 4 Wochen. Bei 19 % lag der Auftragsbestand bei 5 bis 9 Wochen. 27 % verfügten über eine Auslastung von 10 bis 19 Wochen und 5 % über eine Auslastung von 20 und mehr Wochen. 6 % der Betriebe hatten keinen Auftragsbestand.

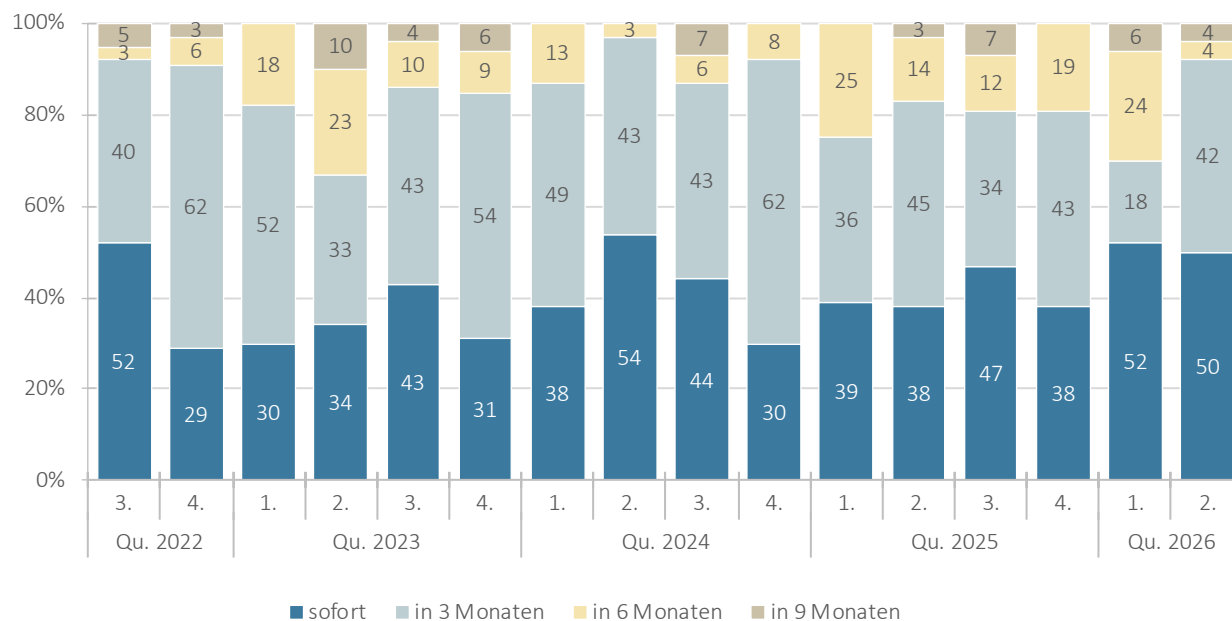
Abb. 4 | Auslastung: Auftragsbestand in Wochen, Anteil der Betriebe in Prozent



Quelle: KMU Forschung Austria

50 % der Betriebe könnten sofort zusätzliche Aufträge ausführen (Vorjahr: 38 %). 42 % können in drei Monaten zusätzliche Aufträge durchführen (Vorjahr: 45 %), 4 % in sechs Monaten (Vorjahr: 14 %) und 4 % in neun Monaten (Vorjahr: 3 %).

Abb. 5 | Freie Kapazitäten: Anteil der Betriebe, die in den kommenden 12 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnten, in Prozent



Quelle: KMU Forschung Austria

Im Vergleich dazu lag im Vorquartal (1. Quartal 2026) der Anteil der Betriebe, die sofort zusätzliche Aufträge ausführen konnten, bei 52 %, in drei Monaten bei 18 %, in sechs Monaten bei 24 % und in neun Monaten bei 6 %.

3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2026

3.1 | Auftragseingangserwartungen

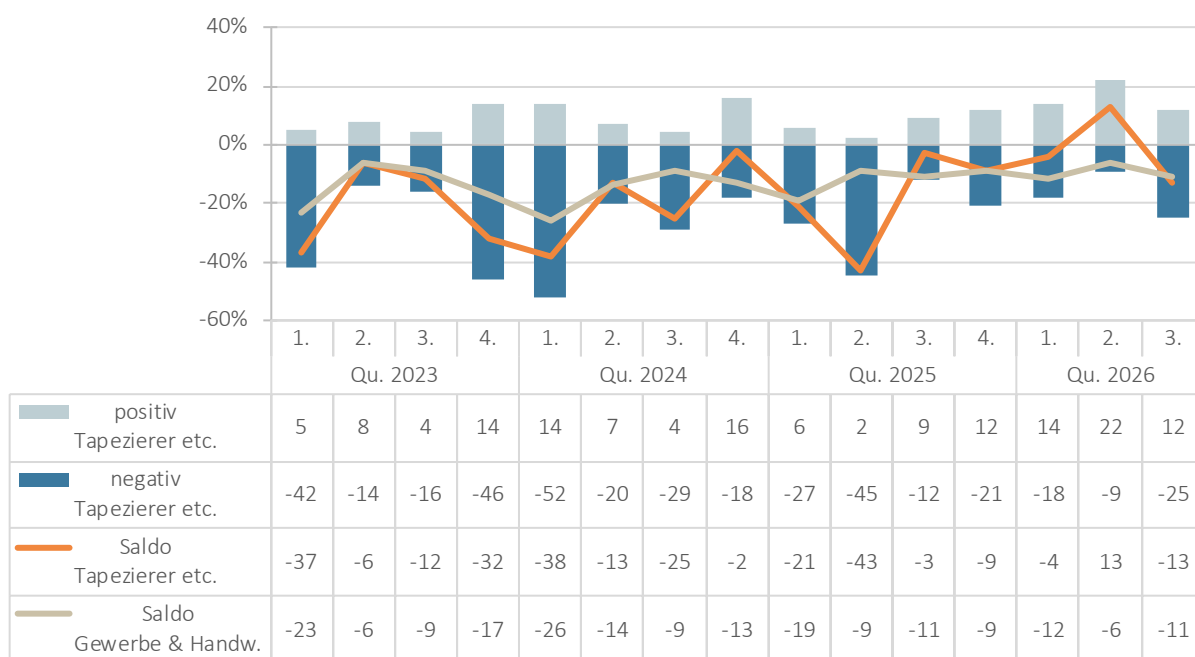
Für das 3. Quartal 2026 erwarten

- 12 % der Betriebe Steigerungen der Auftragseingänge gegenüber dem 3. Quartal 2025 (Vorjahr: 9 %),
- 63 % keine Veränderung (Vorjahr: 79 %) und
- 25 % Rückgänge (Vorjahr: 12 %).

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen) überwiegen die pessimistischen Einschätzungen um 13 %-Punkte. Der negative Saldo liegt unter dem Niveau des Vorjahres (-3 %-Punkte).

Auch im Vergleich zum Vorquartal (2. Quartal 2026; Saldo: +13 %-Punkte) hat der Pessimismus zugenommen.

Abb. 6 | Erwartungen: Anteil der Betriebe mit positiven und negativen Erwartungen in Prozent sowie Saldo in %-Punkten



Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen in %-Punkten

Auftragseingangserwartungen (Tapezierer, Dekorateure und Sattler), Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen (Gewerbe und Handwerk)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 1 | Erwartungen der Unternehmen für das 3. Quartal 2026 differenziert nach Auftraggebergruppen: Prognostizierte Veränderung im Vergleich zum Vorjahresquartal

	Auftragseingangserwartungen im Vergleich zum Vorjahresquartal		
	steigend	gleichbleibend	sinkend
Anteil der Betriebe in %			
Private und gewerbliche Auftraggeber	12	78	10
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land etc.)	7	67	26

Quelle: KMU Forschung Austria

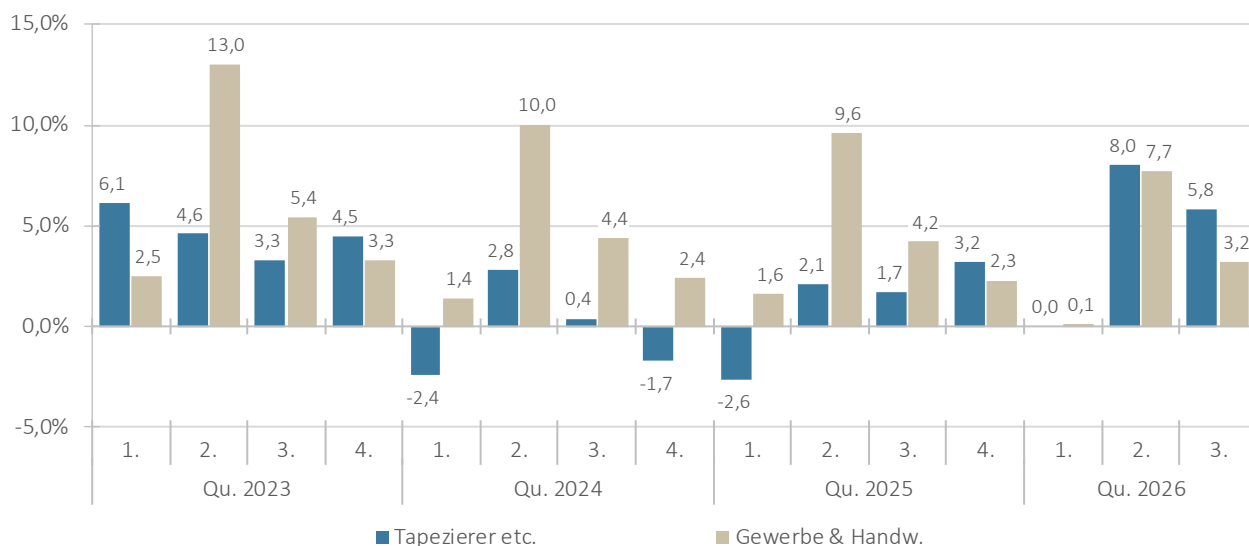
3.2 | Personalplanung

Für den Zeitraum Juli bis September 2026 beabsichtigen

- 22 % der Betriebe, den Beschäftigtenstand zu erhöhen (Vorjahr: 9 %),
- 75 % der Betriebe, den Personalstand konstant zu halten (Vorjahr: 87 %) und
- 3 % der Betriebe, die Zahl der Mitarbeiter*innen zu verringern (Vorjahr: 4 %).

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 5,8 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres (+1,7 %).

Abb. 7 | Personalbedarf: Geplante Veränderung des Personalstands gegenüber dem Vorquartal in Prozent



Quelle: KMU Forschung Austria

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Tapezierer, Dekorateure und Sattler

2. Quartal 2026

	Österreich	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Anzahl der Betriebe	31	2	1	6	3	5	5	2	3	4
Anteil der Betriebe	100%	6%	3%	19%	10%	16%	16%	6%	10%	13%
Entwicklung der Auftragseingänge										
im 1. Quartal 2026 gegenüber dem 1. Quartal 2025										
gesamt										
Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Auftragseingänge	28%	G	G	0%	G	60%	G	G	G	G
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	65%	G	G	100%	G	40%	G	G	G	G
mit Rückgängen der Auftragseingänge	7%	G	G	0%	G	0%	G	G	G	G
Nominelle Entwicklung der Auftragseingänge (Veränderung zum 1. Quartal 2025)¹	4,8%	G	G	0,0%	G	3,7%	G	G	G	G
Geschäftslage im 2. Quartal 2026										
Beurteilung der Geschäftslage										
Anteil der Betriebe										
mit guter Beurteilung der Geschäftslage	39%	G	G	60%	G	60%	20%	G	G	G
mit saisonüblicher Beurteilung der Geschäftslage	36%	G	G	40%	G	40%	40%	G	G	G
mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage	25%	G	G	0%	G	0%	40%	G	G	G
Saldo²	14	G	G	60	G	60	-20	G	G	G
Auftragsbestand										
durchschnittlicher Auftragsbestand in Wochen	7,9	G	G	13,0	G	11,6	9,8	G	G	G
differenziert nach Auftraggebergruppen										
Anteil des Gesamtauftragsbestandes										
an privaten/gewerblichen Auftraggebern	67%	G	G	46%	G	97%	99%	G	G	G
an öffentlichen Bauprojekte über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften)	22%	G	G	17%	G	1%	0%	G	G	G
an Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden	11%	G	G	37%	G	2%	1%	G	G	G
differenziert nach Wochen										
Anteil der Betriebe										
mit 0 Wochen Auftragsbestand	6%	G	G	0%	G	0%	0%	G	G	G
mit 1 - 4 Wochen Auftragsbestand	43%	G	G	25%	G	40%	20%	G	G	G
mit 5 - 9 Wochen Auftragsbestand	19%	G	G	0%	G	20%	40%	G	G	G
mit 10 - 19 Wochen Auftragsbestand	27%	G	G	75%	G	20%	20%	G	G	G
mit 20 und mehr Wochen Auftragsbestand	5%	G	G	0%	G	20%	20%	G	G	G
Verteilung der Betriebe nach freier Kapazität										
Anteil der Betriebe										
der sofort zusätzliche Aufträge ausführen könnte	50%	G	G	0%	G	40%	80%	G	G	G
der in 3 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	42%	G	G	50%	G	60%	20%	G	G	G
der in 6 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	4%	G	G	25%	G	0%	0%	G	G	G
der in 9 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	4%	G	G	25%	G	0%	0%	G	G	G
Erwartungen für das 3. Quartal 2026										
Auftragseingangserwartungen gegenüber dem 3. Quartal 2025										
gesamt										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	12%	G	G	0%	G	20%	20%	G	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	63%	G	G	100%	G	80%	40%	G	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	25%	G	G	0%	G	0%	40%	G	G	G
Saldo²	-13	G	G	0	G	20	-20	G	G	G

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Tapezierer, Dekorateur und Sattler

2. Quartal 2026

	Österreich	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
differenziert nach Auftraggebergruppen										
Private und gewerbliche Auftraggeber										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	12%	G	G	0%	G	20%	20%	G	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	78%	G	G	100%	G	80%	40%	G	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	10%	G	G	0%	G	0%	40%	G	G	G
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land etc.)										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	7%	G	G	0%	G	0%	0%	G	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	67%	G	G	100%	G	100%	80%	G	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	26%	G	G	0%	G	0%	20%	G	G	G
Personalplanung gegenüber dem Vorquartal										
Anteil der Betriebe										
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu erhöhen	22%	G	G	75%	G	20%	0%	G	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand konstant zu halten	75%	G	G	25%	G	80%	100%	G	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu verringern	3%	G	G	0%	G	0%	0%	G	G	G
Geplante Veränderung des Beschäftigtenstandes (gegenüber dem Vorquartal)¹	5,8%	G	G	21,1%	G	20,0%	0,0%	G	G	G

etwage Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

¹ Die Anteile der Betriebe sagen nichts über die Höhe der Steigerungen/Rückgänge bzw. Erhöhung/Verringerung aus, die in die Berechnung der durchschnittlichen Veränderung einfließen.

² Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven Antworten abzüglich Anteil der Betriebe mit negativen Antworten

G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Quelle: KMU Forschung Austria

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Tapezierer, Dekorateur und Sattler

2. Quartal 2026

	Gesamt	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 und mehr Beschäftigte
Anzahl der Betriebe	31	26	2	3
Anteil der Betriebe	100%	84%	6%	10%
Entwicklung der Auftragseingänge				
im 1. Quartal 2026 gegenüber dem 1. Quartal 2025				
gesamt				
Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Auftragseingänge	28%	29%	G	G
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	65%	64%	G	G
mit Rückgängen der Auftragseingänge	7%	7%	G	G
Nominelle Entwicklung der Auftragseingänge (Veränderung zum 1. Quartal 2025)¹	4,8%	5,8%	G	G
Geschäftslage im 2. Quartal 2026				
Beurteilung der Geschäftslage				
Anteil der Betriebe				
mit guter Beurteilung der Geschäftslage	39%	39%	G	G
mit saisonüblicher Beurteilung der Geschäftslage	36%	37%	G	G
mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage	25%	24%	G	G
Saldo²	14	15	G	G
Auftragsbestand				
durchschnittlicher Auftragsbestand in Wochen	7,9	8,1	G	G
differenziert nach Auftraggebergruppen				
Anteil des Gesamtauftragsbestandes				
an privaten/gewerblichen Auftraggebern	67%	72%	G	G
an öffentlichen Bauprojekte über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften)	22%	17%	G	G
an Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden	11%	11%	G	G
differenziert nach Wochen				
Anteil der Betriebe				
mit 0 Wochen Auftragsbestand	6%	6%	G	G
mit 1 - 4 Wochen Auftragsbestand	43%	43%	G	G
mit 5 - 9 Wochen Auftragsbestand	19%	18%	G	G
mit 10 - 19 Wochen Auftragsbestand	27%	28%	G	G
mit 20 und mehr Wochen Auftragsbestand	5%	5%	G	G
Verteilung der Betriebe nach freier Kapazität				
Anteil der Betriebe				
der sofort zusätzliche Aufträge ausführen könnte	50%	50%	G	G
der in 3 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	42%	42%	G	G
der in 6 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	4%	4%	G	G
der in 9 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	4%	4%	G	G
Erwartungen für das 3. Quartal 2026				
Auftragseingangserwartungen gegenüber dem 3. Quartal 2025				
gesamt				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	12%	12%	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	63%	64%	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	25%	24%	G	G
Saldo²	-13	-12	G	G

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Tapezierer, Dekorateur und Sattler

2. Quartal 2026

	Gesamt	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 und mehr Beschäftigte
differenziert nach Auftraggebergruppen				
Private und gewerbliche Auftraggeber				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	12%	12%	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	78%	78%	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	10%	10%	G	G
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land etc.)				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	7%	7%	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	67%	68%	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	26%	25%	G	G
Personalplanung gegenüber dem Vorquartal				
Anteil der Betriebe				
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu erhöhen	22%	22%	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand konstant zu halten	75%	75%	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu verringern	3%	3%	G	G
Geplante Veränderung des Beschäftigtenstandes (gegenüber dem Vorquartal)¹	5,8%	5,6%	G	G

etwaige Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

¹ Die Anteile der Betriebe sagen nichts über die Höhe der Steigerungen/Rückgänge bzw. Erhöhung/Verringerung aus, die in die Berechnung der durchschnittlichen Veränderung einfließen.

² Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven Antworten abzüglich Anteil der Betriebe mit negativen Antworten

G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Quelle: KMU Forschung Austria